

Kirchliches Amtsblatt

für Mecklenburg-Schwerin

Jahrgang 1926

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 9. Februar 1926.

Inhalt:

I. Bekanntmachungen:

- 19) Statistische Tabellen für 1925;
- 20) Einbinden der Kirchlichen Amtsblätter 1924 und 1925;
- 21) Offene Jugendfürsorge;
- 22) Kirchliche Frauenhilfe;
- 23) Blatt für die Kirchenältesten;
- 24) Gymnasial-Stipendienstiftung;
- 25) Studententage für Pfarrer;
- 26) Tagung des Deutschen Dorfkirchenverbandes;
- 27))
- 28))
- 29)) Schriften;
- 30))
- 31) Evangelische Buchgemeinde;
- 32) Glaslichtbilder;
- 33) Verzeichnis der Pfarren;

II. Personalien: 34).

I. Bekanntmachungen.

- 19) G.-Nr. I. 367.

Statistische Tabellen für 1925.

Der Oberkirchenrat erinnert daran, daß die statistischen Tabellen für 1925 gemäß Verfügung vom 30. Oktober v. J. im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 19, 1925, S. 211, Verfügung 255 in der Zeit vom 15. Februar bis zum 1. März d. J. abzuliefern sind. Für die statistischen Tabellen des Jahres 1925 gelten erstmalig die Bestimmungen der Verfügung vom 8. August v. J. im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 15, 1925, S. 165 ff., Verfügung 207. Für die Aufstellung ist das dort abgedruckte Formular (S. 166 bis 169) zu benutzen. Die neuen Formulare kommen durch die Herren Landesuperintendenten zur Verteilung. Weitere Formulare können von den Registraturen der Landesuperintendenturen oder des Oberkirchenrats angefordert werden. Auch für die Folgezeit ist bis auf weiteres die Beschaffung der erforderlichen Formulare durch den Oberkirchenrat in Aussicht genommen. Die in der vorbemerkten Verfügung vom 8. August v. J. abgedruckte Anweisung zur Ausfüllung der Formulare ist genau zu beachten. Eine solche Anweisung ist der Kostenersparnis wegen nicht mehr auf

den neuen Formularen abgedruckt. Es ist daher die vorgenannte Verfügung bei der Aufstellung einzusehen.

Schwerin, den 25. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.
Behm.

20) G.-Nr. I. 368.

Einbinden der Kirchlichen Amtsblätter 1924 und 1925.

Die Kirchlichen Amtsblätter für 1924 und 1925 sind mit dem für beide Jahrgänge gemeinsam herausgegebenen Inhaltsverzeichnis zusammen binden zu lassen. Wegen der Aufbringung der Kosten für das Einbinden der Kirchlichen Amtsblätter wird auf die Verfügung 62 im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 5, 1924, S. 61 verwiesen.

Schwerin, den 25. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.
Behm.

21) G.-Nr. I. 447.

Offene Jugendfürsorge.

Der Evangelische Reichserziehungsverband macht durch Vermittlung des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses darauf aufmerksam, daß die Mitarbeit der Herren Pastoren an den in Familienpflege untergebrachten Fürsorgezöglingen dringend erforderlich ist. Andere Weltanschauungskreise nehmen sich in steigendem Maße dieser Helfer- und Fürsorgearbeit an. Die katholischen Geistliche kümmern sich ebenso wie politisch eingestellte Kreise um die in ihrem Umkreise untergebrachten Zöglinge. Es ist erforderlich, daß diejenigen Familien, in denen Fürsorgezöglinge untergebracht sind, zielbewußt für diese Arbeit durch entsprechenden Einfluß geschult werden. Der Oberkirchenrat weist die Herren Pastoren zunächst allgemein auf die Notwendigkeit dieser Mitarbeit in der offenen Jugendfürsorge hin. Er wird demnächst genauere Anweisungen für diese Mitarbeit geben.

Allgemeine Richtlinien für diese Arbeit enthält der Artikel von Pastor Bremer-Spandau: „Was sind wir unserer gefährdeten Jugend schuldig?“ in Nr. 7, 1925 der „Evangelischen Jugendhilfe“, zu beziehen vom Evangelischen Reichs-Erziehungsverband in Berlin N. 24, Oranienburger Straße 13/14. Von katholischer Seite ist ein beachtlicher Artikel über diese Fragen von Dr. Beeking: „Zeitforderungen zum Ausbau der Familienerziehung in der Jugendfürsorge“ in der Zeitschrift „Jugendwohl“ (Nr. 4, 1925, Caritas-Verlag, Freiburg) erschienen.

Schwerin, den 29. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.
Behm.

22) G.-Nr. I. 451.

Kirchliche Frauenhilfe.

Der Oberkirchenrat weist die Herren Pastoren auf die evangelische Frauenhilfe in Mecklenburg empfehlend hin. Zu den Aufgaben der Frauenhilfe gehört es, die Frau für die Arbeit in der Kirchengemeinde geschickt zu machen, sie vor allem auch zur Liebestätigkeit der Gemeinde heranzuziehen. Ihr liegt nicht in erster Linie daran, neue Gemeindevereine ins Leben zu rufen, sondern ihr vornehmster Zweck ist es, die so notwendige Gesinnungsarbeit der Frau an der Frau zu treiben, damit aus dieser rechten inneren Einstellung heraus die Liebe lebendig wird, die sich in den Dienst der Gemeinde Jesu Christi stellt. Bei der Bedeutung, welche gerade die Frau für den Aufbau des Gemeindelebens hat, darf dieser Dienst, den die Frauenhilfe leisten will, nicht unterschätzt oder gar zurückgewiesen werden. Die Berufsarbeiterin der Frauenhilfe, Frau Waack, Schwerin, Lobedanz-Gang, ist bereit, in den Gemeinden Frauen-Vorträge zu halten.

Der Oberkirchenrat weist gleichzeitig auf die in Schwerin vom 15. bis zum 17. Februar d. J. stattfindende 1. Verbandstagung der evangelischen Frauenhilfe hin. Für den 15. Februar ist eine Gründungstagung vorgesehen, für den 16. und 17. ist ein Lehrgang für Vorstände und Mitglieder der Frauenhilfe beabsichtigt. Anmeldungen und Anfragen sind an die vorgenannte Berufsarbeiterin der kirchlichen Frauenhilfe zu richten.

Schwerin, den 29. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

23) G.-Nr. I. 450.

Blatt für die Kirchenältesten.

Bis zum 1. Januar d. J. hat die in Verbindung mit der „Dorfkirche“ herausgegebene Monatschrift „Die Heimatkirche“ sich mit der Arbeit der Kirchenältesten und ihren Interessen ausführlich beschäftigt. Durch das Eingehen dieser Zeitschrift ist besonders für unsere Landeskirche, in der die „Heimatkirche“ die meisten Leser hatte, eine empfindliche Lücke entstanden. Der Evangelische Presbyterband Mecklenburg hat sich entschlossen, unter dem Titel

„Der Kirchenälteste“

ein Monatsblatt herauszugeben, das in erster Linie für die Kirchenältesten unserer Landeskirche bestimmt ist. Es ist aber nur dann Aussicht vorhanden, das Blatt zu halten und auf eine dem Zweck entsprechende Höhe zu bringen, wenn möglichst alle Kirchenältesten dasselbe halten. Der Oberkirchenrat weist daher empfehlend auf dies Unternehmen des E. P. M. hin und gibt der Erwartung Ausdruck, daß die Herren Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte sich desselben annehmen und den Kirchenältesten durch wiederholte Hinweise das Halten des Blattes dringend empfehlen.

Dieses Blatt soll am 1. jeden Monats erscheinen und der Förderung und Vertiefung unserer Kirchengemeinderäte gewidmet sein. Neben besonderen Artikeln, die diesem Zwecke dienen, wird eine Übersicht über die Geschehnisse in unserer,

Landeskirche, auch über die kirchliche Lage in Deutschland wie in der übrigen christlichen Welt, über Katholizismus und die Sekten unterrichten.

Das Blatt soll monatlich 4—6 Seiten umfassen; das Format wird etwas größer sein als das des Meckl. Sonntagsblattes. Der Bezugspreis wird für das Jahr (12 Nummern) 1,20 *RM* betragen; Einzelhefte kosten 15 Pfg. — Wenn der „Bilderbote für das evangelische Haus“ mitgeliefert werden soll, beträgt der Gesamtbezugspreis für das Jahr 1,80 *RM*. Der Bezugspreis ist mindestens für ein Vierteljahr im voraus zu entrichten. Für die Monate Januar und Februar soll gegebenenfalls noch im Februar eine Doppelnummer erscheinen.

Da es für die Landes Synode von Interesse sein wird zu erfahren, wieweit sich dies Blatt eingebürgert hat, wird der Oberkirchenrat demnächst durch eine Rundfrage feststellen, wieviel Exemplare des Blattes in den einzelnen Gemeinden gehalten werden.

Dort, wo Kirchenältesten Mittel zum Halten des Blattes nicht zur Verfügung stehen, wird es möglich sein, die Kosten aus den Kirchensteuer-Anteilen der Gemeinden ganz oder teilweise zu decken. Da die Anregungen, welche den Kirchengemeinderäten in dem Blatt gegeben werden sollen, dem Gemeindeleiter zugute kommen, begegnet die Verwendung dieser Mittel für solche Zwecke keinem Bedenken.

Schwerin, den 29. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

24) G.-Nr. II. 225.

Gymnasial-Stipendienstiftung.

Der nachstehende Auszug aus dem Bericht des Herrn Berechners der Gymnasial-Stipendienstiftung für die Zeit vom 1. Januar 1925 bis 31. Dezember 1925 wird hiermit bekanntgegeben.

Schwerin, den 22. Januar 1926.

Auszug.

Die Gymnasial-Stipendienstiftung hatte 1925 eine Einnahme von 259,63 *RM*. Dieselbe setzt sich, wie folgt, zusammen:

| | |
|---|--------------------|
| 1. Kassenbestand | 1,49 <i>RM</i> , |
| 2. Beiträge aus den Synoden: 1. Neufalen 14 <i>RM</i> , 2. Teterow 9 <i>RM</i> , 3. Neustadt 3 <i>RM</i> , 4. Lüßow 14 <i>RM</i> , 5. Lübow 3 <i>RM</i> , 6. Schwerin 49 <i>RM</i> , 7. Plau 17 <i>RM</i> , 8. Schwaan 11,64 <i>RM</i> , 9. Stavenhagen 14 <i>RM</i> , 10. Sternberg 15 <i>RM</i> , 11. Grevesmühlen 18 <i>RM</i> , 12. Mecklenburg 12 <i>RM</i> , 13. Ribnitz 11 <i>RM</i> , 14. Hagenow 10 <i>RM</i> , 15. Gnoien 3,50 <i>RM</i> , 16. Parchim 10 <i>RM</i> , 17. Grabow 13 <i>RM</i> , 18. Crivitz 16 <i>RM</i> , 19. Malchow 15 <i>RM</i> | 258,14 <i>RM</i> , |

Zusammen 259,63 *RM*.

Im vorigen Rechnungsjahre sind Beiträge aus 22 Synoden eingegangen.

| | |
|---|-----------------------------------|
| Die Ausgabe betrug 252,73 <i>RM</i> , nämlich | |
| Verwaltungskosten | 2,73 <i>RM</i> , |
| 5 Stipendien je 50 <i>RM</i> | 250,00 <i>RM</i> , |
| | <u>Zusammen 252,73 <i>RM</i>,</u> |

so daß für das Rechnungsjahr 1926 ein Kassenbestand von 6,90 *RM* verblieben ist.

Erfreulich ist, daß sich 5 Pastorenöhne gefunden haben, die gewillt sind, Theologie zu studieren. Der Vorstand wendet sich aber wieder mit der Bitte an die Herren Amtsbrüder, die der Stiftung bisher noch ferne stehen, zu erwägen, ob sie nicht mit einem kleinen Beitrag die Stiftung unterstützen können. Es gibt viel Not in den Häusern mancher Amtsbrüder zu stillen.

25) G.-Nr. I. 378.

Studientage für Pfarrer

vom 15.—19. April 1926 im Burdhardtshaus Berlin-Dahlem.

Wie in den Vorjahren seit 1920 werden im April 1926 Studientage für die Arbeit an der weiblichen Jugend für Pfarrer im Burdhardtshaus geplant, und zwar so, daß am Donnerstag, dem 15. April, abends, eröffnet und am Montag, dem 19. April, abends, geschlossen wird. Am Freitag, Sonnabend, Montag findet eingehende Einführung in die theoretischen Grundlagen und vor allem die praktische Ausführung der Arbeit an der weiblichen Jugend in kurzen Fachvorträgen und ausgiebigen fachlichen Besprechungen statt; auch Einführung in die Literatur. Die Bibelarbeit und die Fragen der Gestaltung von Festen und Jugendgottesdiensten, die Praxis des Vereinslebens, die Notstände, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Jugendarbeit in Stadt und Land sollen die Teilnehmer beschäftigen. Am Sonntag, dem 18. April, lernen die Teilnehmer die praktische Arbeit an Jugendvereinen kennen. Billiges Quartier wird auf Wunsch beschafft, Verpflegung im Burdhardtshaus 2,50 *RM*. Anmeldungen und Einschreibgebühr (3 *RM*) werden erbeten an das Burdhardtshaus, Berlin-Dahlem, Friedbergstraße 27, 3. Hd. Fr. Mathis, bis zum 30. März.

Schwerin, den 27. Januar 1926.

26) G.-Nr. I. 459.

Tagung des Deutschen Dorfkirchenverbandes.

Am 23. und 24. Februar d. Js., findet in Berlin (Muschelsaal des „Rheingold“, nahe dem Potsdamer Platz) ein Dorfkirchentag statt, dessen Arbeit der dorfkirchlichen Jugendfrage gewidmet sein soll. Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Dienstag, den 23. Februar, vormittags 10 Uhr: Eröffnungsansprache.

„Psychologie der Landjugend“ (P. Mahr-Gießen);

„Ländlicher Konfirmanden-Unterricht“ (P. Traue-Schwarz);

nachmittags 4 Uhr:

„Kirchliche Jugendarbeit auf dem Lande“ (P. Dr. Nagel-Prenzlau);

„Dorfkirchliche und ländliche Fortbildungsschule“ (Propst Wulff-Blankenhagen).

Mittwoch, den 24. Februar, vormittags 9 Uhr:

„Dorfkirche und Bauernhochschule“ (D. v. Lüpke=Göttingen);

„Dorfkirche und freie Jugendvereine auf dem Lande“ (P. Lic. Holz-Schwerin);

„Dorfkirche und weibliche Jugendpflege im Dorfe.“

Der Oberkirchenrat macht empfehlend auf die Tagung aufmerksam.

Schwerin, den 1. Februar 1926.

27) G.-Nr. I. 410.

Schriften.

Bericht über den 1. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Nach Überwindung mannigfacher, unvorhergesehener Schwierigkeiten ist endlich der Bericht über den ersten Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 14.—17. Juni 1924 in Weibel fertiggestellt. Der Oberkirchenrat macht empfehlend auf das Buch aufmerksam und ersucht die Herren Pastoren, kirchlich interessierte Laien auf das stattliche Buch von 300 Seiten hinzuweisen, das außer den Verhandlungsberichten, Teilnehmer-Verzeichnis und den Debattereden auch die auf dem 1. Kirchentag gehaltenen Vorträge enthält.

Das Buch kostet im Buchhandel 6,50 M gebunden, 5,— M broschiert. Bei alsbaldiger Bestellung durch die kirchlichen Oberbehörden beim Kirchenbundesamt können die Bücher zum Vorzugspreis für 4,40 M bzw. 3,90 M ausschließlich Verpackungs- und Versandkosten geliefert werden. Bestellungen sind an den Oberkirchenrat bis zum 28. Februar d. Js. einzureichen.

Schwerin, den 29. Januar 1926.

28) G.-Nr. I. 370.

Evangelische Kirchenkunde. Ein Hilfsbuch für den Religionsunterricht an höheren Lehranstalten von Lic. theol. Dr. phil. Georg Wille, Oberstudienrat. 2. Auflage 1926, Dörffling & Franke, Leipzig. Dies zunächst für bayerische Verhältnisse, auf Anregung des Präsidenten D. Dr. von Bezzel geschriebene, aber auch für andere Verhältnisse verwendbare Buch will ein sowohl für die Hand des Lehrers wie auch des Schülers geeignetes Unterrichtsmittel schaffen, das tiefer als es die sonst gebräuchlichen Lehrbücher tun, in die Kirchenkunde einführen will.

Schwerin, den 27. Januar 1926.

29) G.-Nr. I. 354.

Gesetze und Verordnungen des Deutschen Evangelischen Kirchausschusses nach dem Stande vom 1. Oktober 1925. Im amtlichen Auftrage herausgegeben von Oberkonsistorialrat Hofemann. Berlin 1926. Martin Warnke. Das Heft, das durch den Buchhandel bezogen 2,60 M kostet, bietet einen wertvollen Einblick in die Arbeit des Deutschen Evangelischen Kirchenbundes. Kirchliche Stellen können es vom Kirchenbundesamt, ev. durch Vermittlung des Oberkirchenrats, zum Preise von 1,50 M beziehen.

Schwerin, den 26. Januar 1926.

30) G.-Nr. I. 231.

Soziale Siedlungs- und Volksbildungsarbeit. Ein Wort über die Mitarbeit der Kirche und des Pfarrerstandes an Deutschlands Erneuerung. An zwei in einer Industrie- und einer Kleinstadtgemeinde verwirklichten praktischen Beispielen gezeigt von Pastor M. Greiner. Nebst einem Vorwort von Professor D. Mahling=Berlin. Herausgegeben von der Evangelischen Beratungsstelle für Siedlungs- und Wohnungswesen in Schlesien, Canth 1925. Zu beziehen vom Evangelischen Preßverband für Schlesien, Breslau, Stadtgraben 29. 44 Seiten.

Schwerin, den 19. Januar 1926.

31) G.-Nr. I. 495.

Evangelische Buchgemeinde.

Durch die Umstellung der Evangelischen Buchgemeinschaft in eine durch ganz Deutschland verzweigte „Evangelische Buchgemeinde“ ist auch eine Änderung in der Mitgliederorganisation eingetreten. Das Eintrittsgeld zur Evangelischen Buchgemeinde beträgt jetzt für Einzelmitglieder 1.— *RM*, für körperschaftliche Mitglieder (Kirchgemeinderäte und kirchliche Vereine) 5.— *RM*. Die Mitglieder können ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend drei verschiedenen Gruppen beitreten. Gegen einen Jahresbeitrag von 7,20 *RM* (Gruppe I), bzw. 14,80 *RM* (Gruppe II), bzw. 28,80 *RM* (Gruppe III) erhalten die Mitglieder 2, bzw. 4, bzw. 8 Jahreshausgaben, die aus einer besonderen Liste ausgewählt werden können. Außerdem kann den Mitgliedern die Monatszeitschrift „Eckart“ zum Vorzugspreise von 1,75 *RM* vierteljährlich geliefert werden. — Die Vertretung der Evangelischen Buchgemeinde für beide Mecklenburg hat der Ev. Preßverband Mecklenburg (Schwerin, Mozartstraße 20) übernommen. Durch dessen Geschäftsstelle werden in der nächsten Zeit den Pastoren und Kirchgemeinderäten der Landeskirche Aufforderungen zum Beitritt zur Evangelischen Buchgemeinde zugestellt werden. Besonders empfohlen sei der Beitritt den Gemeinden, die eine Gemeindebibliothek besitzen, die sie auf diese Weise durch wertvolle Bücher evangelischen Charakters bereichern können.

Schwerin, den 2. Februar 1926.

32) G.-Nr. I. 496.

Glaslichtbilder.

Die **Bildkammerabteilung** des Evangelischen Preßverbandes Mecklenburg, Schwerin, Mozartstraße 20, kann denjenigen Pastoren, die Glaslichtbilder für ihre Lichtbildapparate gebrauchen, schwarze Bilder zum Preise von 0,95 *RM* und farbige Bilder zum Preise von 1,60 *RM* zur Verfügung stellen. Dies billige Angebot gilt aber nur **bis zum 22. Februar d. Js.** Bestellungen und Anfragen sind an die obengenannte Geschäftsstelle zu richten, und zwar mit genauer Angabe, was für Glaslichtbilder gewünscht werden und ob schwarze oder farbige Bilder.

Schwerin, den 2. Februar 1926.

33) G.-Nr. I. 395.

Verzeichnis der Pfarren.

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat ein Verzeichnis der Pfarren und der Pastoren nach dem Stande vom 30. Januar d. J. in alphabetischer Anordnung nach den Pfarren bekannt, da das im Staatshandbuch von 1923 veröffentlichte letzte Verzeichnis inzwischen in vielen Angaben überholt ist.

Schwerin, den 30. Januar 1926.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

Verzeichnis der Pfarren.

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|-----------------|----------------------------------|--------------|------------------|--------------|
| Ahrensberg | Schuchard | Wesenberg | Malchin | Penzlin |
| Anfershagen | Walter | Post | " | " |
| Badendief | Weizenborn | Güstrow | Güstrow | Güstrow |
| Barfow | Achilles | Plau | " | Plau |
| Basedow | Voß | Post | Malchin | Malchin |
| Basse | Martens (Pr.) * | Tessin | Güstrow | Gnoien |
| Baumgarten | f. Kühn | Post | Doberan | Bülow |
| Beidendorf | Schulz | Bobitz | Wismar | Mecklenburg |
| Belitz | Kleiminger | Neutrug | Güstrow | Seterow |
| Bellin | Schäffer | Zehna | " | Güstrow |
| Benthen | Heydenreich | Paffow | Parchim | Lübz |
| Bentwisch | Reebß | Post | Doberan | Ribnitz |
| Berendshagen | f. Pässe | Satow | " | Bufow |
| Bernitt | Schnapauff | Post | " | " |
| Biendorf | Kalkofen | Neubufow | " | " |
| Biestow | Voß | Rostock | " | Schwaan |
| Blankenfenhagen | Wulff (Pr.) | Post | " | Marlow |
| Blücher | Lippert | " | Parchim | Boizenburg |
| Boddin | Stuwer | Rl. Lunow | Güstrow | Gnoien |
| Boizenburg | 1. Barmwoldt (Pr.) 2. Jarchow | Post | Parchim | Boizenburg |
| Boitin | f. Tarnow | Tarnow | Doberan | Bülow |
| Borgfeld | Schraep | Post | Malchin | Stavenhagen |
| Börzow | Jaackß | Grevesmühlen | Wismar | Grevesmühlen |
| Bößow | Schulz | Grevesmühlen | Wismar | Grevesmühlen |
| Breesen | Reuter (Pr.) | Kleeth | Malchin | Penzlin |
| Brenz | Sothmann | Bliebenstorf | Parchim | Neustadt |
| Bruderstorf | Dreher | Dargun | Malchin | Neufalen |
| Brunow | Schollähn | Ziegendorf | Parchim | Neustadt |
| Brüel | Greve (Pr.) | Post | Wismar | Sternberg |

* Pr. = Propst.

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|------------------|---|----------------|------------------|-------------|
| Brunshaupten | Schreiber | Post | Doberan | Doberan |
| Brütz | Schilbe | Goldberg | Güstrow | Goldberg |
| Brütz — Groß | Sandrock (Pr.) | Post | Schwerin | Schwerin |
| Buchholz | Röhndke | Schwaan | Doberan | Schwaan |
| Bukow — Alt | Starck | Neubukow | " | Bukow |
| Bülow | Schulz | Vollrathsrube | Malchin | Malchin |
| Burow | Kreßchmar | Lübz | Parchim | Lübz |
| Büchow | 1. Pingel (Pr.) 2. Schliemann | Post | Doberan | Büchow |
| „Zentralgefängn. | Ahrendt | " | " | " |
| Camin | Clodius (Pr.) | Wittenburg | Schwerin | Wittenburg |
| Cammin | Jahn | Post | Güstrow | Lüssow |
| Conow | Muffaeus | Malliß | Parchim | Grabow |
| Cramon | Woj | Post | Schwerin | Schwerin |
| Criditz | Lehnhardt | " | Parchim | Criditz |
| Dambeck | Harloff | Balow | " | Neustadt |
| Dambeck | Jahn (V.) * | Bobitz | Wismar | Mecklenburg |
| Damm | Erdmann | Spornitz | Parchim | Parchim |
| Dammwolde | Brelowski (V.) | Wend.-Priborn | Malchin | Röbel |
| Damshagen | Hildebrandt | Grevesmühlen | Wismar | Klütz |
| Dargun | Melker | Post | Malchin | Neufalen |
| Dassow | Romberg | " | Wismar | Klütz |
| Demen | Richert (V.) | Criditz | Parchim | Criditz |
| Diedrichshagen | Lehnhardt | Post | Wismar | Gadebusch |
| Dobbertin | Weinreben | " | Güstrow | Goldberg |
| Döbbberfen | Detmer | „Drönnewitz | Schwerin | Wittenburg |
| Doberan | 1. Landesuperint. D. Kliefoth 2. Walter | Post | Doberan | Doberan |
| Doberan — Althof | Hilfsprediger: Schulz (V.) | Doberan | " | " |
| Dömitz | 1. Frehse 2. Ronschaf | Post | Parchim | Grabow |
| Dreibergen | Krefft | Büchow | Doberan | Büchow |
| Dreilüchow | f. Parum | Wittenburg | Schwerin | Wittenburg |
| Dreveskirchen | Romberg | Blowatz | Wismar | Lübow |
| Eichsen — Mühlen | Zahl | Post | Schwerin | Schwertn |
| Eickelberg | Röhler | Warnow | Wismar | Sternberg |
| Eldena | Behm (Pr.) | Post | Parchim | Grabow |
| Elmenhorst | Grambow | Klütz | Wismar | Klütz |
| Federow | Brose (V.) | Rargow | Malchin | Waren |
| Frauenmarf | Kliefoth | Friedrichsrube | Parchim | Criditz |

* V. = Vikar.

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstet |
|-----------------------------|---|---------------|------------------|--------------|
| Friedrichshagen | Türk | Plüschow | Wismar | Grevesmühlen |
| Gaarz — Alt | Hamann | Post | Doberan | Bukow |
| Gadepusch | Boye | " | Wismar | Gadepusch |
| Gaegelow | Hillmann | Dabel | " | Sternberg |
| Gammelin | Eberhard | Post | Schwerin | Hagenow |
| Garwitz | Röhn (Pr.) | Klinken | Parchim | Crivitz |
| Gehlsdorf | Starck | Rostock | Doberan | Ribnitz |
| Gielow | Fuhrmann | Post | Malchin | Malchin |
| Gieritz — Groß | Meyer | Waren | " | Waren |
| Gischow | f. Burow | Lübz | Parchim | Lübz |
| Gnevsdorf | 3. St. unbesetzt, Cura: P. Frihsche, Stuer, v. 1. 4. 26 ab: Schulz | Ganzlin | Güstrow | Blau |
| Gnoiien | 1. Karsten | Post | " | Gnoiien |
| Goldberg | 2. Haack | " | " | Goldberg |
| Goldbeee | Dahlmann | Kartlow | Wismar | Lübow |
| Gorlosen | Lohff (Pr.) | Eldena | Parchim | Grabow |
| Gorschendorf | Leberecht | Malchin | Malchin | Neufalen |
| Grabow | f. Malchin | Post | Parchim | Grabow |
| | 1. Burchard | | | |
| | 2. Schaeffer | | | |
| Grambow — Kirch | Güsmier | Rehna | Wismar | Gadepusch |
| Granzin bei Lübz | Becker | Post | Parchim | Lübz |
| Granzin bei Boizen- burg | Buhr | Benmin | " | Boizenburg |
| Grebbin | Bohn | Granzin | " | Lübz |
| Gresse | Stübe | Post | " | Boizenburg |
| Gressow | Dahncke (V.) | Plüschow | Wismar | Grevesmühlen |
| Grevesmühlen | 1. Münster | Post | " | " |
| | 2. Barge | | | |
| Graal/Müriz | f. Müriz | " | Doberan | Ribnitz |
| Grubenhagen | Hoyer | Vollrathsrube | Malchin | Malchin |
| Grüssow | Burmeister | Malchow | Güstrow | Malchow |
| Güstrow (Dom) | 1. Landes-sup. Mittel | Post | " | Güstrow |
| | 2. Koch | | | |
| | 3. Schwarzkopff | | | |
| " (Pfarrkirche) | 1. Pamperrien (Pr.) | " | " | " |
| | 2. Siegert | | | |
| Hagenow | Neumann | " | Schwerin | Hagenow |
| | Hilfsprediger: Röhn | | | |
| Hanstorf | Röhncke | Clausdorf | Doberan | Schwaan |
| Herzfeld | Schliemann | Zierzow | Parchim | Neustadt |
| Hohenkirchen | Piper (Pr.) | Profelen | Wismar | Grevesmühlen |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|-------------------|---|----------------|------------------|-------------|
| Holzendorf | Propp (W.) | Brüel | Parchim | Crivitz |
| Hornstorf | Schrader | Wismar | Wismar | Lübow |
| Jabel — Alt | Leiser | Post | Parchim | Ludwigslust |
| Jabel | Vitense | " | Malchin | Waren |
| Jesar — Kirch | Puls | " | Schwerin | Hagenow |
| Jördenstorf | Wienke (Pr.) | " | Malchin | Neufalen |
| Jvenack | Winter (Pr.) | " | " | Stavenhagen |
| Kalen — Alt | Vof | " | " | Neufalen |
| Kalkhorst | D. Romberg (Pr.) | " | Wismar | Klütz |
| Kalitz — Neu | Ebert (W.) | " | Parchim | Grabow |
| Rambö | Kreuzer | Schwaan | Doberan | Schwaan |
| Rambö | Borgwardt | Röbel | Malchin | Röbel |
| Rarbow | 3. Z. unbefetzt, Cura: Pr. Köpcke, Kreien | Post | Parchim | Lübz |
| Rarchow | Cura: P. Cordshagen in Röbel | Dambeck | Malchin | Röbel |
| Rarin — Alt | Hamann (W.) | Kröpelin | Doberan | Bufow |
| Rastorf | Kruse | Kleeth | Malchin | Stavenhagen |
| Ravelstorf | Vof | Post | Doberan | Schwaan |
| Ressiu | Kraner | Kostock | " | " |
| Rieth | Dr. Seifert | Dobbin | Güstrow | Malchow |
| Rieve | D. Appel (Pr.) | Buchholz | Malchin | Röbel |
| Rirchdorf a. Boel | Paepcke (Pr.) | Post | Wismar | Wismar |
| Rittendorf | Jdler | Rottmannshagen | Malchin | Stavenhagen |
| Rlaber | Barnewitz | Lalendorf | Güstrow | Teterow |
| Rladow | Verwaltet durch: P. Schmidt in Pinnow | Crivitz | Parchim | Crivitz |
| Rladrum | Röhler | Post | Parchim | Lübz |
| Rlinken | Rische | " | " | Crivitz |
| Rlütz | Behm | " | Wismar | Klütz |
| Rirch-Rogel | Dittmann | Krafow | Güstrow | Goldberg |
| Rölzow | Pegler | Dettmannsdorf | Doberan | Marlow |
| Rörchow | Pfaff | Wittenburg | Schwerin | Wittenburg |
| Kreien | Köpcke (Pr.) | Lübz | Parchim | Lübz |
| Krizlow | Schlüter | Post | Güstrow | Lüssow |
| Krafow | Stolzenburg | " | " | Güstrow |
| Kröpelin | Schulz | " | Doberan | Doberan |
| Ruhrade | Suhm | Ribnitz | " | Marlow |
| Ruppentin | Weinreben | Gallin | Güstrow | Blau |
| Laage | Palmer | Post | " | Lüssow |

| Ort | Pastor | Post | Superintenden:ur | Propstei |
|--------------------|--|---------------|------------------|-------------|
| Laasch — Groß | Romberg | Post | Parchim | Neustadt |
| Lambrechtshagen | Tarnow | Parkentin | Doberan | Doberan |
| Lanken | Meyer | Parchim | Parchim | Lüb3 |
| Lärz | Lühr | Post | Malchin | Röbel |
| Leuffow | Röhler | " | Parchim | Ludwigslust |
| Levin | Meyer | Dargun | Malchin | Neufalen |
| Lichtenhagen | Lehnhardt | Post | Doberan | Doberan |
| Lohmen | Tarnow (Pr.) | Zehna | Güstrow | Goldberg |
| Lübchin — Behren | Platz (W.) | Post | " | Gnoien |
| Lübow | Crull | Mecklenburg | Wismar | Lübow |
| Lübsee | Schumacher | Grieben | " | Gadebusch |
| Lübtheen | Oberbeck | Post | Parchim | Ludwigslust |
| Lüb3 | Bernhardt (Pr.) | " | " | Lüb3 |
| | Hilfsprediger: Wagner (W.) | | | |
| Lüdershagen | Krüger | Hoppenrade | Güstrow | Güstrow |
| Ludwigslust | 1. Ehrich | Post | Parchim | Ludwigslust |
| | 2. Krüger | | | |
| „ Stift Bethlehem | Rugenstein | " | " | " |
| | Hilfsprediger: von Bloßfeldt | | | |
| Lufow — Groß | Behrmann | Marien | Malchin | Penzlin |
| Lüssow | Holz (Pr.) | Güstrow | Güstrow | Lüssow |
| Lütgendorf — Kirch | f. Jabel | Vollrathsrube | Malchin | Waren |
| Malchow | Stelzer (Pr.) | Post | Güstrow | Malchow |
| | Hilfsprediger: Drost (W.) | | | |
| Malchow — Kloster | Simon | " | " | " |
| Malchin | 1. Landesuperin- tendent Konfisto- rial D. Leo | " | Malchin | Malchin |
| | 2. Walter (Pr.) | | | |
| | 3. Wiegert | | | |
| Marlow | Meyer | " | Doberan | Marlow |
| Marnitz | Lange | " | Parchim | Parchim |
| Mecklenburg | Böhmer | " | Wismar | Mecklenburg |
| Melhof | f. Pritzler | Brahlstorf | Schwerin | Hagenow |
| Mestlin | Wehner | Post | Güstrow | Goldberg |
| Meteln — Alt | Grohmann | Lüb3storf | Wismar | Mecklenburg |
| Methling — Groß | Karsten | Gnoien | Malchin | Neufalen |
| Mistorf — Hohen | Bethke | Teterow | " | " |
| Moisfall | f. Bernitt | Bernitt | Doberan | Büfow |
| Mölln | Kathke | Post | Malchin | Penzlin |
| Muchow | Sander | Zierzow | Parchim | Neustadt |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|--------------------|---|----------------|------------------|--------------|
| Mulfow — Kirch | Starck | Moitin | Doberan | Bufow |
| Müritz | Rlingenberg | Post | " | Ribnitz |
| Mummendorf | Meier | Grieben | Wismar | Grevesmühlen |
| Neese | Korff | Grabow | Parchim | Grabow |
| Neuburg | Begler | Post | Wismar | Lübow |
| Neufalen | Hohmann | " | Malchin | Neufalen |
| Neufkirchen | Eberhard | Bernitt | Doberan | Schwaan |
| Neuenkirchen | f. Döbbersen | Drönnewitz | Schwerin | Wittenburg |
| Neubufow | Brückner | Post | Doberan | Bufow |
| Neustadt | 1. Kallies (Pr.) | " | Parchim | Neustadt |
| | 2. Ney | " | " | " |
| Nossentiner Hütte | f. Alt-Schwerin | " | Güstrow | Malchow |
| Neukloster | Walter | " | Wismar | Lübow |
| Pampow | Bachmann | Holthusen | Schwerin | Schwerin |
| Panow — Groß | Kruse | Siggelfow | Parchim | Parchim |
| Parkentin | D. Wilbrandt (Pr.), Kirchenrat | Post | Doberan | Schwaan |
| Parchim, St. Georg | 1. Landesfup. Kon- fistorialrat Behm | Post | Parchim | Parchim |
| | 2. Kubach | " | " | " |
| | 3. Huhn | " | " | " |
| " St. Marien | Hübbe (Pr.) | " | " | " |
| Parum | Gaehlgens | Wittenburg | Schwerin | Wittenburg |
| Parum | Linde (Cura des Land- arbeitshauses Güstrow) | Güstrow | Güstrow | Lüffow |
| Passeé | Hill | Moitin | Doberan | Bufow |
| Peckatel | 3. Zt. unbesezt | Penzlin | Malchin | Penzlin |
| Penzlin | 1. Synwold | " | " | " |
| | 2. Schulze | " | " | " |
| Berlin | Behr | Renzow | Schwerin | Wittenburg |
| Betschow | Voß | Broderstorf | Doberan | Marlow |
| Bicher | Zinzow | Post | Parchim | Ludwigslust |
| Binnow | Schmidt | Rabensteinfeld | " | Criditz |
| Blate | Gtaaf | Post | Schwerin | Schwerin |
| Blau | Wiegand | " | Güstrow | Blau |
| Bokrent | Bläßig | Lübow | Wismar | Gadebusch |
| Bolchow | Wilbrandt (B.) | Laage | Güstrow | Gnoien |
| Boferin — Groß | Timm | Rarow | " | Blau |
| Brestin | Schröder | Demen | Parchim | Criditz |
| Brizier | Timm (Pr.) | Post | Schwerin | Hagenow |
| Profesen | Timm | " | Wismar | Wismar |
| Qualitz | Romberg | Baumgarten | Doberan | Bülow |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|------------------|---|---------------|------------------|-------------|
| Raden — Groß | Wegener | Sternberg | Wismar | Sternberg |
| Rambow | Mafius | Schwinkendorf | Malchin | Malchin |
| Rechlin | f. Lärz | Lärz | " | Röbel |
| Rednitz | Hacker | Blaaz | Güstrow | Lüssow |
| Redefin | Engel | Post | Parchim | Ludwigslust |
| Rehna | Pr. h | " | Wismar | Gadebusch |
| Rehse — Alt | Bohn | Penzlin | Malchin | Penzlin |
| Reinshagen | Zander | Calendorf | Güstrow | Peterow |
| Reigendorf | Dr. Krause | Bentschow | Wismar | Mecklenburg |
| Rehwiß | Mehmacher | Doberan | Doberan | Doberan |
| Reischow | Schoop | Reddelich | " | " |
| Ribnitz, Stadt | 1. Lemcke | Post | " | Ribnitz |
| " Kloster | 2. Niemann | " | " | " |
| | wird von den Stadt- pastoren verwaltet | " | " | " |
| Rittermannshagen | Werner | " | Malchin | Malchin |
| Röckwitz | Klein | Tüßpaß | " | Stavenhagen |
| Röbel — Alt | Ziercke | Post | " | Röbel |
| " — Neu | Cordshagen | " | " | " |
| Roggendorf | Walter | " | Wismar | Gadebusch |
| Roggenstorf | Lau | " | " | Rüg |
| | (Cura: P. Meier, Kirch = Mummens- dorf) | | | |
| Rosin — Kirch | f. Badendiek | Güstrow | Güstrow | Güstrow |
| Rosfow | Taetow | Frehdorf | Malchin | Röbel |
| Rostock, Nicolai | 1. R. U. Behm | Post | Rostock | Rostock |
| " Petri | 2. Gildebrandt | | | |
| " Marien | 1. Korff | | | |
| " Hl. Geist | 2. Maercker | | | |
| | 1. Landes-sup. Voß | | | |
| | 2. Frahm | | | |
| | 1. Lemcke | | | |
| | 2. Rentmann | | | |
| | 3. Fr. Behm | | | |
| | 4. Bahr, Hilfs- prediger | | | |
| " Jacobi | 1. Lohff | | | |
| " Innere Mission | 2. Welzien | | | |
| Rövershagen | Ohse | Post | Doberan | Ribnitz |
| Ruchow | Schulz | Borkow | Güstrow | Güstrow |
| Rühn | f. Groß Upahl | Bügow | Doberan | Bügow |
| Ruffow | Mamerow | Neubufow | " | Bufow |
| | Lic. Voßberg | | | |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|------------------------------|--|-------------|------------------|-------------|
| Sachsenberg | D. Schmalz | Schwerin | Schwerin | Schwerin |
| Salitz — Groß | Wienke | Gadebusch | Wismar | Gadebusch |
| Sanitz | Goldenbagen (Pr.) | Post | Doberan | Marlow |
| Satow bei Malchow | Hübener | Malchow | Güstrow | Malchow |
| Satow bei Doberan | Harnack (Pr.) | Post | Doberan | Doberan |
| Schlieffenberg | f. Warnkenhagen | " | Güstrow | Seterow |
| Schloen | Räding | Al. Plasten | Malchin | Waren |
| Schorrentin | Reuter | Neufalen | Malchin | Neufalen |
| Schwaan | Voigt | Post | Doberan | Schwaan |
| | Hilfsprediger Maercker (B.) | | | |
| Schwarz | Ehlers | " | Malchin | Röbel |
| Schwerin — Alt | Kankelwitz | " | Güstrow | Malchow |
| Schwerin, Dom | 1. Landesuperintd. Landesbischof D. Dr. Behm | Post | Schwerin | Schwerin |
| | 2. Bard | | | |
| | 3. Haack | | | |
| | 4. Fahrenheim | | | |
| " St. Paul | 1. Martins | | | |
| | 2. Wittrock | | | |
| " St. Nicolai | 1. Hurzig | | | |
| | 2. Schröder | | | |
| " Schloßf. | Hunzinger | | | |
| " Innere Mission | 1. Studemund | | | |
| | 2. Schoof | | | |
| " Jugend= pastoren | 1. Meyer | | | |
| | 2. Lic. Holz | | | |
| " Pastor für Volksmission | Rohrdanz | | | |
| " Pressepastor | Albrecht | | | |
| Schwinkendorf | Dr. Niekrans | Post | Malchin | Malchin |
| Serrahn | Fohl | " | Güstrow | Güstrow |
| Sietow | Lange | Röbel | Malchin | Waren |
| Slate | Meincke | Parchim | Parchim | Parchim |
| Spornitz | Türk | Post | " | Neustadt |
| Sprenz — Hohen | Gundlach | " | Güstrow | Lüßow |
| Stavenhagen | 1. Wedemeyer | " | Malchin | Stavenhagen |
| | 2. Martens | | | |
| Steffenshagen | Otto | Reddelich | Doberan | Doberan |
| Sternberg | 1. Karsten | Post | Wismar | Sternberg |
| | 2. Bard | | | |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|------------------|--------------------|---------------|------------------|-------------|
| Stralendorf | Bardey | Holthusen | Schwerin | Hagenow |
| Stuer | Frißsche | Post | Güstrow | Blau |
| Suckow | Wegner | Grenze | Parchim | Parchim |
| Sülstorf | Schmidt | Holthusen | " | Ludwigslust |
| Sülze | Walter | Post | Doberan | Marlow |
| Sarnow | Kruhöffer | " | Doberan | Bülow |
| Sehentin | Krüger | Mestlin | Güstrow | Goldberg |
| Sempzin | f. Zahrendorf | Brüel | Wismar | Sternberg |
| Tessin | Lübbert | Post | Doberan | Marlow |
| Tessin — Groß | Galfeld | Neukloster | Wismar | Lübow |
| Teterow | 1. Schumacher | Post | Güstrow | Teterow |
| | 2. Fenzahn | | | |
| Loitenwinkel | Schliemann | Kostock | Doberan | Ribnitz |
| Thelkow | 3. Zt. unbesetzt | Tessin | Güstrow | Gnoien |
| | (Cura: Pr. Mar- | | | |
| | tens, Basse) | | | |
| Thürkow | Krüger (Pr.) | Post | " | Teterow |
| Trebbow — Groß | Haack | Lübstorf | Schwerin | Schwerin |
| Uelitz | Nitz | Rastow | Parchim | Ludwigslust |
| Upahl — Groß | Langmann | Sarnow | Güstrow | Güstrow |
| Varchentin | Schunke | Post | Malchin | Stavenhagen |
| Varchow — Groß | Bergter | " | " | " |
| Vellahn | Scheven | " | Schwerin | Hagenow |
| Viecheln — Hohen | Krüger (Pr.) | Kleinen | Wismar | Mecklenburg |
| Vielen — Groß | Radloff | Penzlin | Malchin | Penzlin |
| Vielist | Stahff, Hilfspred. | Waren | " | Waren |
| Vietlütbe | Schulz (Pr.) | Rarbow | Güstrow | Blau |
| Vietlütbe | Bruhns (Pr.) | Gadebusch | Wismar | Gadebusch |
| Witz | Pfaff | Tessin | Güstrow | Gnoien |
| Wipperow | Siegfried | Post | Malchin | Röbel |
| Wolkenshagen | Gehrke | Mönchhagen | Doberan | Ribnitz |
| Walfendorf | Tiez (W.) | Post | Güstrow | Gnoien |
| Wangelin — Hohen | Walm | Vollrathsrube | " | Malchow |
| Waren, St. Georg | Gronow (Pr.) | Post | Malchin | Waren |
| | Hilfsprediger: | | | |
| | Prädikant Wagner | | | |
| " St. Marien | Ribbe | | | |
| Warnfenhagen | Schulz | Thürkow | Güstrow | Teterow |
| Warsow | Roese | Zachun | Schwerin | Hagenow |
| Wattmannshagen | von Raison | Salendorf | Schwerin | Teterow |
| Warin | Müller | Post | Wismar | Sternberg |
| Warnemünde | Helms | " | Doberan | Doberan |
| | Hilfsprediger: | | | |
| | Fehlandt (W.) | | | |

| Ort | Pastor | Post | Superintendentur | Propstei |
|---------------|-----------------------|---------------------|------------------|-------------|
| Waschow | f. Gnoien | Gnoien | Güstrow | Gnoien |
| Westenbrügge | Dr. Vorberg | Kröpelin | Doberan | Bufow |
| Wessin | f. Kladrum | Crivitz | Parchim | Crivitz |
| Wittenförden | Klingenberg | Post | Schwerin | Schwerin |
| Wittenburg | 1. 3. Zt. unbesezt | " | " | Wittenburg |
| | 2. Hoher | " | " | " |
| Wigin | Wegener | " | Wismar | Sternberg |
| Wismar, | | | | |
| St. Marien | 1. Landes-sup. Rische | " | Wismar | Wismar |
| | 2. Schlettwein | | | |
| | 3. Lindner | | | |
| „ St. Georg | 1. Morich | | | |
| | 2. Müller | | | |
| „ St. Nicolai | 1. Bardey | | | |
| | 2. Lic. Dager | | | |
| Woserin | Silse | Borkow | Wismar | Sternberg |
| Wooften | Schliemann | Goldberg | Güstrow | Goldberg |
| Wredenhagen | Wernicke | Post | Malchin | Röbel |
| Wulfenzin | Schin | Neubranden- burg | " | Penzlin |
| Wustrow | Vermehren (Pr.) | Post | Doberan | Ribnitz |
| Zahrensdorf | Wolter | Brüel | Wismar | Sternberg |
| Zahrensdorf | Uhrens | Boizenburg | Parchim | Boizenburg |
| Zapel | Kreienbrink | Crivitz | " | Crivitz |
| Zarrentin | Lic. Gallen | Post | Schwerin | Wittenburg |
| Zehna | f. Bellin | " | Güstrow | Güstrow |
| Zernin | Fenzahn | Warnow | Doberan | Bülow |
| Ziegendorf | Königsfeldt | Post | Parchim | Parchim |
| Zittow | Ramin | Cambß | Wismar | Mecklenburg |
| Zurow | Romberg | Neukloster | Wismar | Lübow |
| Zweedorf | Hoher | Parchim | Parchim | Boizenburg |

II. Personalien.

34) G.-Nr. III. 595.

Dem Pastor Emil Schulz in Bülow ist die Solitär-Präsentation für die Pfarre Gnebsdorf verliehen worden.

Schwerin, den 2. Februar 1926.

Einkommenerzeichnis sämtlicher Küstereien.

Dieser Nummer des Amtsblattes liegt bei ein Formular für das Verzeichnis der kirchlichen Einkünfte der Küsterschulstelle zu

Weitere Formulare können von der Registratur des Oberkirchenrats nach Bedarf unentgeltlich bezogen werden.

Seite 34

(leer)